

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 179

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: an an J. 11 fr. 6
2^{es} semestre 3
Etranger: Plus frais de port
De abonn. en Suisse
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Édition et Administration
au Département fédéral du commerce

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Erlöschen des Patentes der Gebrüder Kuoni, Passagegeschäft, in Zürich. — Avis concernant l'extinction de la patente pour la vente professionnelle de billets de passage de MM. Kuoni frères, à Zurich. — Transportenahmen der schweizerischen Privatbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer privés suisses. — Französisches Taradekret. — Décret français concernant le traitement de la tare. — Seidenindustrie. — Weizenpreise.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Lebens-Versicherungspolice Nr. 17489 der Lebensversicherungsgesellschaft «La Suisse» in Lausanne, per Fr. 5000, d. d. 11. Juli 1902, zugunsten des Gottlieb Schär, Säger und Holzhändler in Rüegsauchsbun (Bern), jetzt wohnhaft in Unter-Ilman (Zürich), wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Police als kraftlos erklärt würde. (W 164)

Zürich, den 10. November 1911.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ulr. Zwingli.

Das Obergericht hat auf Antrag des Bezirksgerichtes die auf den Inhaber lautenden Aktien Nr. 9003 bis und mit Nr. 9041 der Hypothekarbank in Winterthur zu nom. je Fr. 500, datiert vom 1. Juli 1887, als kraftlos erklärt. (W 178)

Winterthur, den 12. Juli 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hauser.

Troisième insertion

Par jugement du 31 mai 1912, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie, souscrite le 13 avril 1904 par Alfred Boru, auprès de la «Patria», compagnie d'assurance, ayant son siège à Genève, Rue des Allemands 24, au capital de fr. 1000, D. (50) 3103, de la produire et de la déposer au greffe du dit tribunal dans le délai de trois mois, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 123)

B. II.

Dumarest, greffier.

Troisième insertion

Par jugement du 17 juin 1912, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie n^o 880 (20575), contractée le 16 août 1870 par feu André-Marcel Bourdillon, auprès de la compagnie «l'Union», ayant une agence à Genève, au capital de fr. 40,000, ainsi que des deux avenants de réduction, dont l'un en date du 30 avril 1880, porte le n^o 2489 et l'autre en date du 21 avril 1886, porte le n^o 7642, de les produire et de les déposer au greffe du dit tribunal dans le délai de trois mois, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 140)

H. II.

Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Der Phönix

Französische Lebensversicherungsgesellschaft, 33 Rue Lafayette in Paris

Das Rechtsdomizil der Gesellschaft für den Kanton Thurgau wurde erwähnt bei Herrn H. Etter-Karrer, Uhrmacher in Weinfelden, an Stelle des verstorbenen Herrn Bosshardt in Frauenfeld.

Das, bisher in Winterthur verzeigte, Rechtsdomizil für den Kanton Zürich wird verlegt zu Herrn E. Neumann-Hausmann, Daloursstrasse 46, in Zürich, Bern, den 6. Juli 1912.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:

P. König & Grimmer.

Handelsregister — Register du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Technische Neuheiten, etc. — 1912. 10. Juli. Unter der Firma Novelty Company hat sich mit Sitz in Zürich am 2. Juli 1912 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb (Import und Export) von technischen Neuheiten aller Art, insbesondere von Maschinen und Apparaten für Bureau, Haus und Industrie. Die Genossenschaft ist befügt, auch Agenturen und Vertretungen

auf diesem Gebiete zu übernehmen, wie überhaupt alle mit obigem Betrieb zusammenhängenden Transaktionen vorzunehmen. Das Genossenschaftskapital besteht aus 120 Stammanteilscheinen und aus Prioritätsanteilscheinen in unbestimmter Zahl, alle auf Fr. 500 lautend. Jede handlungsfähige Person, Gesellschaft oder Korporation und Anstalt kann durch Erwerbung von Anteilscheinen Mitglied der Genossenschaft werden. Die Aufnahme unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Die Zahl der Anteile, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Der Austritt eines Genossenschafers kann jederzeit durch Zession der Anteilscheine erfolgen, wodurch das Anrecht am Genossenschaftsvermögen erlischt. Ebenso verlieren ausgeschlossene Mitglieder jedes Anrecht an das Genossenschaftsvermögen. Im Falle der Vorstandes ablehnung, einen Erwerber eines oder mehrerer Anteilscheine als Genossenschafter aufzunehmen, so hat die Genossenschaft den oder die Anteilscheine auf Grund des durch die letzte Bilanz ermittelten Wertes zurückzunehmen. Die Rechnungsstellung erfolgt je auf 30. September. Der nach Vornahme angemessener Abschreibungen verbleibende Reingewinn wird wie folgt verteilt: 1) Vorab 10% auf das einbezahlte Prioritätsanteilkapital; 2) vom Rest 10% in einen Reserveyonds und 20% als Tantieme an den Vorstand und die Leitung der Genossenschaft. Von den verbleibenden 70% erhalten die Stammanteilscheine eine Dividende bis auf 40% des Stammanteilscheinkapitals. Der Rest von den 70% wird auf das Gesamtkapital verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen je zwei Mitglieder desselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Walter Elsener, von Menzigen (Zug), in Zürich V, Präsident; Hugo Scholl, von Zürich, in Zürich V, Aktuar, und Hans Schwarz, Ingenieur, von Altstetten, in Hönge, Beisitzer. Geschäftslokal: Poststrasse 3, Zürich I (bei Gebrüder Scholl).

Dekorations- und Glasschildermalerei, etc. — 10. Juli. Josef Fehrenbach, von Simonswald (Baden), in Zürich V, und Karl Wärgler, von Höpfigheim (Württemberg), in Zürich III, haben unter der Firma Fehrenbach & Co. in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Josef Fehrenbach, und Kommanditär ist Karl Wärgler, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Dekorations-, Glasschilder- und Flachmalerei. Seefeldstrasse 27.

Elektrische Apparate. — 10. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Streuli & Bleuler in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 89 vom 5. April 1910, pag. 605), Gesellschafter: Gottfried Streuli und Robert Bleuler, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen. Inhaber der Firma G. Streuli in Langnau a. A., welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Gottfried Streuli, von Horgen, in Langnau a. A. Fabrikation elektrischer Apparate und Beleuchtungsgegenstände. Zur Braueri.

Pfandleihanstalt, etc. — 10. Juli. Die Inhaberin der Firma B. Leder-Huehler in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 476 vom 11. Juli 1912, pag. 1274) ändert die Firma ab in B. Leder.

Aufzüge. — 10. Juli. Inhaber der Firma Alfred Honegger in Zürich II ist Alfred Honegger, Ingenieur, von Dürnten, in Bubikon. Vertretung in Aufzügen. Freigutstrasse 12. Vom 1. Oktober 1912 binweg händeln sich Domizil und Geschäftslokal in Zürich I, Sihlfhofstrasse 3, Hanshof. Die Firma erteilt Prokura an Edwin Boksberger, von Bürglen (Thurgau), in Zürich II.

Farbwaren. — 10. Juli. Die Firma Emil Rupp in Bern, mit Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 301 vom 16. April 1910, pag. 693), und damit die Prokuren Hermann Rupp und Lina Joder, ist infolge Assoziation erloschen.

Die Firma Rupp & Schneider in Bern, Waisenhausplatz 28, Kollektivgesellschaft seit 3. Juni 1912 unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Rupp», Gesellschafter: Albert Emil Rupp und Wilhelm Heinrich Rudolf Schneider, beide von und in Bern, und Prokurist: Hermann Rupp, von und in Bern, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Bern den 4. Juni 1912 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 142 vom 6. Juni 1912, pag. 1017; hat in Zürich I, Rennweg 48, unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter und den Prokuristen vertreten wird. Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an Lina Joder, von Muri (Bern), in Zürich V, Farbwaren.

10. Juli. Wasserversorgungs-Genossenschaft Birmensdorf in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. April 1905, pag. 585). Fritz Nievergelt ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Rudolf Enderli, von Zürich, in Birmensdorf. Jakob Baur-Hoffmann, bisher Beisitzer, fungiert nun als Vizepräsident an Stelle von Otto Wismer, welcher als Beisitzer im Vorstande verbleibt. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

10. Juli. Allgemeiner Konsumverein Pfäffikon und Umgebung in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1908, pag. 224). Wilhelm Rieser, Gustav Diggelmann, Fritz Bietenholz und Eduard Schellenberg sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Robert Messikomer, von und in Pfäffikon, als Präsident; Fritz Naber-Meier, bisher Beisitzer, als Kassier, und Johannes Felix, Ferdinand Diggelmann und Eduard Temperli, als Beisitzer; alle in Pfäffikon. Präsident, Vizepräsident, Kassier und Aktuar führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

10. Juli. **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln** in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 106 vom 25. April 1912, pag. 738). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Richard Schneider, von Nieder-Neunforn (Thurgau), in Winterthur. Diese Prokura erstreckt sich auch auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften. Die Zeichnung erfolgt kollektiv mit einem Direktor oder Prokuristen.

10. Juli. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1912 haben die Aktionäre der **Fensterfabrik Kiessling A.-G.** Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, pag. 1969) zufolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Kiessling & Cie.» in Horgen die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation ist seither durchgeführt worden, und es ist diese Firma und damit die Unterschriften der Vertreter Ferdinand Kiessling, Rudolf Kägi und Gottlieb Wild erloschen.

10. Juli. **Gewerbebank Männedorf** in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1909, pag. 2114). Die Unterschrift von Dr. Carl Bindschedler ist erloschen. An seine Stelle wurde als Mitglied der Direktion ernannt: Rudolf Pfister-Meyer, von und in Uetikon a. See. Der Genannte führt Kollektivunterschrift.

11. Juli. **Zürcher Eisenbahnbank** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 27. Oktober 1908, pag. 1845). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Oscar Engler, von St. Gallen, in Zürich II. Die Prokura von Martin Esslinger ist erloschen.

11. Juli. **Baugenossenschaft Oerlikon** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1908, pag. 237). In ihrer Generalversammlung vom 8. Juli 1912 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Statuten beschlossen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Genossenschaft führt nun den Namen **Baugenossenschaft Feldhof**. Zweck derselben ist die Erwerbung, Ueberbauung, Vermietung und Wiederverwertung von Liegenschaften in Zürich und Umgebung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Jakob Schmid-Roost ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Wilhelm Caspar Escher, von Zürich, in Zürich II.

11. Juli. Unter dem Namen **Schaeppi-Naef-Stiftung** und mit Sitz in Oberrieden ist am 24. Januar 1897 eine Stiftung gegründet worden. Die abgeänderten Statuten datieren vom 31. Mai 1902. Die Erben des verstorbenen Heinrich Schaeppi-Naef übergaben der Armenpflege Oberrieden am 1. Februar 1897 den Betrag von Fr. 20,000 als Grundkapital der Stiftung. Der Ertrag des Stiftungsvermögens hat folgenden Zwecken zu dienen: a. Zur Versorgung und Unterstützung geisteskranker, schwachsinziger oder mit körperlichen Gebrechen behafteter Bürgerkinder; b. als Nachhilfe, nm fähigen, braven Bürgerkindern die Erlernung eines rechtsschaffenen, ihren Charaktereigenschaften und Talenten angepassten Berufes zu erleichtern; c. zur Erziehung von Bürgerkindern, deren Zukunft gefährdet erscheint infolge mangelhafter Aufsicht, verständnisloser, schwächerer Behandlung und Erziehung seitens deren Eltern oder Anverwandten, indessen in der Regel nur in Fällen, wo das Armengut nicht in Anspruch genommen wird. Erst nachdem die Bedürfnisse für a. jeweiligen vollständig befriedigt sind, kommen die Zweckbestimmungen b und c, die unter sich gleichberechtigt sind, in Betracht. Organe der Stiftung sind: Die Armenpflege der Gemeinde Oberrieden, bestehend aus 7 Mitgliedern, und der Verwalter. Die Vertretung der Stiftung nach aussen steht dem Präsidenten und dem Aktuar der genannten Armenpflege zu; dieselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift gemeinsam je zu zweien. Präsident ist Johannes Brunner, Lehrer, und Aktuar: Henri Jacques Schaeppi-Froessner, beide von und in Oberrieden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Eisenwaren und Werkzeuge. — 1912. 11. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Joho & Cie.**, Eisenwaren und Werkzeugbandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 11. Juli 1910, pag. 1269, und Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen, ebenso sind die an Anna Joho-Gerber und Paul Rüedi erteilten Prokuren erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Joho & Rüedi».

Werner Otto Joho, von Bern, und Paul Rüedi, von Bolligen, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Joho & Rüedi** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joho & Cie.» übernommen hat. Eisenwaren- und Werkzeugbandlung. Zeughausgasse 20.

Bureau Biel

Anstrichfarben. — 12. Juli. Unter der Firma **Ignimors A. G.** gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb des alleinigen Verkaufsrechtes für die Schweiz, Frankreich und die Kolonien der flammensicheren und wetterfesten Anstrichfarben «Ignimors», patentantlich eingetragen D. R. W. Z. 146963 D. R. P. ang. und den Vertrieb dieser Produkte in der ganzen Schweiz, Frankreich und den Kolonien bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. Juli 1912 festgestellt worden. Die Gesellschaftsdauer ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 7000 (siebentaussend Franken), eingeteilt in 14 Aktien zu je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen und sind unteilbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, insofern es die Interessen Dritter betrifft, durch Publikation im Schweizer Handelsamtsblatt. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen tbt der vom Verwaltungsrate gewählte Geschäftsführer aus; derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Geschäftsführer der Gesellschaft ist Charles Ludwig, von Renan, Kaufmann in Biel. Geschäftslokal: Unterer Quai 68.

Bureau Nidau

Gipser und Maler. — 10. Juli. Inhaber der Firma **Fr. Maurer** in Brügg ist Fritz Maurer, von und in Brügg. Gipser- und Malergeschäft.

Spenglerei; Installation. — 11. Juli. Inhaber der Firma **Adolf Abt** in Brügg ist Adolf Abt, von Bretzwil (Baselland), wohnhaft in Brügg. Spenglerei und Installation.

Wirtschaft. — 11. Juli. Die Firma **E. Laubscher** in Nidau (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. November 1908, pag. 2033) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Betrieb der Wirtschaft zum «Rössli».

Mehl und Futtermittel. — 11. Juli. Inhaber der Firma **Otto Laubscher** in Nidau ist Otto Laubscher, von Täuffelen-Gerolfingen, wohnhaft in Nidau. Mehl- und Futtermittelbandlung.

11. Juli. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Jens** in Jens (S. H. A. B. Nr. 266 vom 26. Oktober 1908, pag. 1441) hat in ihrer Hauptversammlung vom 12. Mai 1912 in den Vorstand gewählt: An Stelle des weggezogenen Robert Schneider als Vizepräsident und Kassier: Gott-

fried Biedermann-Suter, alt Zugführer, von und in Jens; an Stelle des demissionierenden Ernst Biedermann als Sekretär: Alexander Weber, Samuels, Landwirt, von und in Jens.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1912. 5. Juli. Die **Landw. Genossenschaft Ebikon** mit Sitz in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 245 vom 3. Oktober 1911, pag. 1050, und dortige Verweisung) hat an der Generalversammlung vom 19. Mai 1912 Xaver Greter, Geschäftsführer (bisber), und Hans Kung, Kassier (bisber), zur Führung der Einzelunterschrift bevollmächtigt; dagegen ist die Unterschriftsberechtigung des Präsidenten Josef Meyer erloschen.

6. Juli. Die **Genossenschaft unter der Firma Società Italiana di Mutuo Soccorso** in Lucerna mit Sitz in Lucern (S. H. A. B. Nr. 224 vom 9. September 1911, pag. 1511) hat an der Generalversammlung vom 14. April 1912 ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei ist folgende Aenderung vorgenommen worden, welche die publizierten Tatsachen betrifft: Die Vorsteherchaft besteht nun aus 8 Mitgliedern. Dieselbe setzt sich zusammen wie folgt: Präsident: Giovanni Barbatti (bisber); Vizepräsident: Giosuè Galli (bisber Beisitzer); Kassier: Enrico Baldessari (bisber); I. Aktuar: Rudolfo Valli (bisber Beisitzer); II. Aktuar: Francesco Bay (bisber Aktuar); Beisitzer: Romolo Cadola (bisber Vizepräsident); Carlo Bortoletti, von San Bucca, und Danielle Cremona, von Vengonno-superiore; alle sind wohnhaft in Lucern.

9. Juli. **Käserelgenossenschaft Oberdorf-Dagmersellen** mit Sitz in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, pag. 846, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 6. März 1912 ist der Vorstand neu bestellt worden. An Stelle der zurückgetretenen Elmiger, Ambühl, Tschupp, Marfurt und Kronenberg wurden gewählt als Präsident: Josef Kronenberg; als Kassier und Vizepräsident: Johann Lanz; als Aktuar Marzell Häller; als Hüttenwart: Eduard Felder, und als Beisitzer: Josef Buchmann; alle in Dagmersellen.

9. Juli. Die von der Firma **Holztypen-Fabrik Roman Scherer A. G.** in Lucern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1910, pag. 58) an Georg Boner erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

10. Juli. Die **Genossenschaft unter der Firma Einkaufsgesellschaft Union** mit Sitz in Lucern (S. H. A. B. Nr. 95 vom 16. April 1907, pag. 657, und dortige Verweisung) hat an der Generalversammlung vom 25. März 1912 ihre Statuten teilweise revidiert. Es wurden folgende Änderungen der publizierten Tatsachen vorgenommen. Die Firma lautet nun **Einkaufsgesellschaft Union Lucern-Olten** mit Sitz in Lucern. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Der Sekretär vertritt die Gesellschaft nach aussen und leitet den gesamten Geschäftsverkehr. Er führt für die Gesellschaft die verbindliche Unterschrift gleich wie der Präsident. An Stelle des zurückgetretenen Etlin wurde gewählt als Präsident: Anton Meyer, von und in Küssnacht (Schwyz), und an dessen Stelle als Vizepräsident: Arnold Fassbind, von Arth (Schwyz), in Niederbipp (Bern); Aktuar (Sekretär) ist Gotthold Brandenberger, von Buckten (Baselland), in Olten (Solothurn); Beisitzer sind: Richard Huber-Grau, von Willisau-Stadt, in Horw, und Wilhelm Etlin-Zelger, von Kerns, in Sarnen (Obwalden). Geschäftslokal: Bernstrasse 18. Sekretariat in Olten.

Hotel. — 12. Juli. Die Firma **J. F. Meyer**, Hotel Sternen, Winkel bei Horw (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1910, pag. 285, und dortige Verweisung) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Comestibles, etc. — 1912. 12. Juli. Inhaber der Firma **Jos. de Steffani** in Arosa ist Josef de Steffani, von St. Giacomo-Philippo (Italien), wohnhaft in Arosa. Comestibles, Delikatessen. Zum Merkur.

Bäckerei, Handlung. — 12. Juli. Inhaber der Firma **Anton Osswald**, Bäcker in Schiers ist Anton Osswald, von Schabisbäusen (Württemberg), wohnhaft in Schiers. Bäckerei und Handlung.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

Schubeinlagesohlen, etc. etc. — 1912. 11. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tuor, Holliger & Staudenmann** in Zofingen (S. H. A. B. 1911, pag. 1231), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Fidel Tuor, von Rabius, in Truns, und Friedrich Staudenmann, von Guggisberg, in Zofingen, haben unter der Firma **Tuor & Staudenmann** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Schubeinlagesohlen, Gamaschen und Wadenbinden und Bündnerloden.

Gesundheitskrepp. — 11. Juli. In der Firma **Bachmann & Co.** in Rothrist (S. H. A. B. 1910, pag. 448) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Kommanditär Oscar Bachmann-Walty erhöht seine Einlage auf den Betrag von Fr. 50,000 und Hermann Schmid-Bachmann auf Fr. 70,000. Als neuer Kommanditär ist eingetreten: José de Almeida Cardia-Bachmann, von und in San Paulo (Brasilien), mit einer Einlage von Fr. 40,000. Die Firma erteilt weitere Einzelprokura an Oscar Bachmann-Walty, von Zofingen, in Rothrist, und an Hermann Schmid-Bachmann, von Olten, in Stuttgart.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Pane, pasticcerie, vini. — 1912. 11 luglio. La ditta **Giovann Zaecheo**, pane, pasticcerie e vini, in Locarno (F. u. s. di c. del 17 aprile 1901, n. 138, pag. 549), viene cancellata, a motivo del decesso del titolare.

I figli Elvezio e Tullio Zaecheo, fu Giovanni, da e domiciliati in Locarno, avendo rilevato l'attivo ed il passivo della suddetta ditta del loro padre, hanno costituito, a datore dal 17 aprile 1912, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **F.lli Zaecheo**, con sede in Locarno: Pane, pasticcerie e vini.

Ufficio di Lugano

Impianti elettrici. — 11 luglio. Sotto la ragione sociale **Fratelli Sangalli**, si è costituita, in Lugano, una società in nome collettivo, la quale ha avuto principio col giorno 5 del corrente mese. La società è composta da Luigi e Cesare fratelli Sangalli, fu Carlo, di Cerro al Lambro (Italia), il primo domiciliato a Lugano, il secondo a Milano. Impianti elettrici.

Oreficeria. — 11 luglio. Proprietario della ditta **E. Glättli-Luzzani**, in Lugano, è Emilio Glättli-Luzzani, fu Enrico, di Bonstetten, in Lugano domiciliato. Oreficeria.

Ufficio di Mendrisio

Merceria. — 10 luglio. La ditta **Carlo Ortelli**, merceria, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 27 giugno 1883, n. 97, pag. 777), è cancellata ad istanza del titolare in seguito a cessazione del commercio.

Distilleria grappa, ecc. — 11 luglio. Proprietario della ditta Pompeo Gusberti, in Mendrisio, è Pompeo Gusberti, fu Francesco, da ed in Mendrisio. Distilleria grappa e drogheria.

Albergo. — 11 luglio. Proprietario della ditta Giacomo Cesella, in Mendrisio, è Giacomo Cesella, fu Giuseppe, da Oleggio (prov. di Novara, Italia), domiciliato in Mendrisio. Albergatore e conduttore dell'Albergo dell'Angelo, in Mendrisio.

Manifatture. — 11 luglio. La ditta Medici Teresa, manifatture, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, n^o 65, pag. 523), è cancellata ad istanza degli eredi, per decesso della titolare.

Manifatture. — 11 luglio. Proprietario della ditta Medici Innocenta, in Mendrisio, è Innocenta Medici, moglie di Carlo, nata Andreoni, da ed in Mendrisio. Manifatture.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Terrassements, maçonnerie, etc. — 1912. 10 juillet. Le chef de la maison Paul Perrin, à Lignières sur Saint-Saphorin, est Paul, fils de défunt Ulysse Perrin, d'Épendes, domicilié à Lignières. Entreprises de terrassement, maçonnerie et travaux publics.

Boulangerie, épicerie, etc. — 11 juillet. Le chef de la maison Testuz Charles, à Aran (Villette), est Charles, fils de François-Louis Testuz, de Savigny, etc., domicilié à Aran (par Grandvaux). Boulangerie, épicerie, mercerie.

Café, boulangerie, etc. — 11 juillet. Le chef de la maison E. Dupasquier, à Forel (Lavaux), est Emile, fils de François Dupasquier, de Vuadens (Fribourg), domicilié à Forel. Café, boulangerie, épicerie, mercerie.

Bureau d'Orbe

1912. 11 juillet. L'Usine de Carbone Chavornay Gustave Weinmann, à Chavornay (F. o. s. du c. du 30 juin 1910, n^o 170, page 1170), a conféré procuration à Rodolphe Richard, domicilié à Zurich.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1912. 31 mai. Epoux: Charles-Louis Rieben, fils de Jaques-François, d'Épalinges et de la Lenk (Berne), propriétaire-agriculteur, et Hortense Favrat, les deux aux Croisettes r. Epalinges. Date du mariage: 3 décembre 1891, à Lausanne. Teneur de l'inscription: Séparation de biens conventionnelle, suivant contrat de mariage du 30 mai 1912.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 31629. — 11 juillet 1912, 11 h.

Fils de Achille Hirsch & C^e, Montres Invar, fabrication et commerce, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique.

NIETO

Nr. 31630. — 10. Juli 1912, 3 Uhr.

Abraham Salomon Davidsohn, Handel, Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.



Nr. 31631. — 11. Juli 1912, 8 Uhr.

Bergmann & C^e, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Toiletteseifen und Parfümerien.



Nr. 31632. — 10. Juli 1912, 8 Uhr.

F. J. Obrist & Söhne, Fabrikation, Littau (Schweiz).

Glasmöbel mit elastischen Fugen.

Gletscher

N^o 31633. — 10 juillet 1912, 5 h.

V^o Léo Juvet, fabrication, Fleurier (Suisse).

Boîtes, cadrans, mouvements de montres, étuis, clefs et boutons dorés.



(Renouvellement du n^o 5918.)

N^o 31634. — 10 juillet 1912, 5 h.

V^o Léo Juvet, fabrication, Fleurier (Suisse).

Boîtes, cadrans, mouvements de montres, étuis, clefs et boutons dorés.



(Renouvellement du n^o 5919.)

N^o 31635. — 10 juillet 1912, 5 h.

V^o Léo Juvet, fabrication, Fleurier (Suisse).

Boîtes, cadrans, mouvements de montres, étuis, clefs et boutons dorés.



(Renouvellement du n^o 5920.)

N^o 31636. — 10 juillet 1912, 5 h.

V^o Léo Juvet, fabrication, Fleurier (Suisse).

Boîtes, cadrans, mouvements de montres, étuis, clefs et boutons dorés.



(Renouvellement du n^o 5921.)

Gebrauchsbeschränkung

Nr. 31114. — Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Nördlinger, Flörsheim (Deutschland). — Der Gebrauch dieser Marke wird beschränkt auf: Forstwirtschaftserzeugnisse, animalische Rohprodukte. Geräte und Vorrichtungen zur Desinfektion, Mittel, Vorrichtungen und Geräte zur Tier- und Pflanzenpflege, sowie zum Vertilgen von Tieren und Pflanzen. Wasserleitungs-, Bade- und Klosett-Anlagen. Feuerlöschmittel, Gefrierschutzmittel, Verhütungs-, Löse- und Entfernungsmittel für Steinansätze, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, Mittel, Vorrichtungen und Geräte zum Härten und Löten. Dichtungs- und Packungsmaterialien. Wärmeschutz- und Isoliermittel, Isolatoren, Asbestfabrikate, Mittel, sowie Geräte und Vorrichtungen zum Feuerschutz. Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Sikkative und Trockenstoffe, Beizen, Harze, Harzprodukte, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerhmittel, Bohnermasse, Imprägniermittel. Vorrichtungen und Geräte zum Lederputzen und Lederkonservieren, zum Appretieren, Gerben und Imprägnieren. Packmaterial. Mineralwässer, Brunnen- und Badesalze, Gummiersatzstoffe, Brennmaterialien, Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Kitten aller Art, Mittel, Vorrichtungen, sowie Geräte zum Schmieren und Kühlen, Benzin. Aerzliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente und -Geräte. Bandagen. Physikalische und chemische Apparate, Instrumente und Geräte. Butter, Margarine, feste Speisefette. Backpulver. Diätetische Nahrungsmittel. Mal- und Modellierwaren, Billard- und Signierkreide. Aetherische Öle, Riechstoffe, Bleichmittel, sowie Vorrichtungen und Geräte zum Waschen und Bleichen, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel. Vorrichtungen und Geräte zum Rostentfernen, sowie zum Putzen, Polieren und Schleifen. Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Mittel, Geräte und Vorrichtungen zum Holzkonservieren, Dachpappen, transportable Häuser, Baumaterialien. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 11. Juli 1912.

Erlöschen des Patentes der Gebrüder Kuoni, Passagegeschäft, in Zürich

Das unterm 24. Januar 1908 den Herren Herrmann, Simon und Alfred Kuoni, in Zürich, erteilte Patent zum geschäftsmässigen Verkauf von Passagebilletten ist am 23. Dezember 1911 erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888, betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen, an die vom Passagegeschäft Gebrüder Kuoni, in Zürich, deponierte Kaution von Fr. 23,000 geltend gemacht werden wollen, sind der unterzeichneten Amtsstelle vor dem 23. Dezember 1912 zur Kenntnis zu bringen. (V 5)

Schweizerisches Politisches Departement,
Abteilung Auswanderungswesen.

Avis concernant l'extinction de la patente pour la vente professionnelle de billets de passage de MM. Kuoni frères, à Zurich

La patente, délivrée en date du 24 janvier 1908, à MM. Herrmann, Simon et Alfred Kuoni, à Zurich, pour vendre des billets de passage, a été annulée le 23 décembre 1911.

Les réclamations que les autorités ou les passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888, concernant les opérations des agences d'émigration, contre le bureau de passage Kuoni frères, à Zurich, pour lequel a été déposé un cautionnement de fr. 23,000 en garantie, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 23 décembre 1912.

Berne, le 15 janvier 1912.

Département politique fédéral,
Division de l'émigration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Transporteinnahmen der schweizerischen Privatbahnen — Recettes des transports des chemins de fer privés suisses
im Mai en mai

Betriebs-Längen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes		
		1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	
Normalspurbahnen — Voies normales														
54	54	Bodensee-Toggenburgbahn	249,548	242,500	23,627	27,400	130,464	109,800	68,078	68,800	188,542	178,600	664,234	703,582
19	19	Bulle-Romont	12,904	14,100	6,128	6,780	8,338	9,270	27,706	29,860	36,039	39,180	152,271	163,261
6	6	Nyon-Crassier	10,482	7,460	2,337	2,270	2,864	3,060	2,861	2,670	5,725	5,730	31,724	24,697
14	14	Val-de-Travers	61,584	61,600	9,792	9,340	9,342	9,640	16,908	17,260	26,250	26,900	103,684	109,000
7	7	Wald-Rüti	17,692	18,400	2,922	2,250	6,030	6,250	4,579	3,800	10,609	10,050	45,041	45,476
43	43	Bern-Neuenburg	67,128	67,900	13,509	12,817	54,619	56,400	35,429	36,200	90,048	92,600	370,538	397,943
43	43	Emmenthalbahn	116,698	122,000	36,502	37,750	35,864	36,000	55,721	56,000	91,635	91,000	414,826	429,038
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	60,683	60,000	11,054	11,400	23,009	23,500	34,149	33,500	57,158	57,000	238,829	253,782
23	23	Solothurn-Münster	21,800	25,500	15,855	14,250	10,831	11,600	31,358	27,400	42,189	39,000	175,672	180,982
33	33	Freiburg-Murten-Ins	29,011	27,076	7,526	6,925	14,645	13,834	14,508	14,688	29,183	28,472	119,097	130,860
40	40	Jura Neuchâtelois	163,614	168,000	16,599	16,538	81,366	83,000	52,316	51,000	134,182	134,000	559,481	608,666
15	15	Langenthal-Huttwil	26,427	29,000	10,998	12,283	8,929	9,300	15,355	16,200	24,284	25,500	121,965	125,776
26	26	Huttwil-Wolhusen	22,144	23,000	7,057	7,246	8,931	9,200	14,763	14,800	23,694	24,000	115,116	117,727
25	25	Ramsel Sumiswald-Huttwil	21,332	22,000	2,662	2,961	7,928	7,800	5,606	5,700	13,529	13,300	68,188	67,027
20	20	Martigny-Orsières	7,929	8,124	676	1,073	7,403	7,203	3,371	4,972	10,774	12,175	36,094	39,435
43	43	Mittel-Thurgau-Bahn	—	43,440	—	8,558	—	29,000	—	15,900	—	44,900	—	158,203
5	5	Oswingen-Balsthal	38,960	40,000	7,591	8,270	3,421	3,500	8,563	8,900	11,989	12,400	52,628	55,663
4	4	Orbe-Chavornay	10,400	10,500	4,992	5,200	2,655	2,650	4,641	5,000	7,296	7,650	33,399	36,469
14	14	Pont-Brassus	6,501	6,300	1,889	1,163	3,796	3,600	4,166	3,800	7,892	7,400	31,482	31,618
14	14	Porrentruy-Bonfol	17,150	17,100	2,391	3,925	5,415	5,400	3,885	4,540	9,250	9,940	37,643	44,022
25	25	Saignelégier-Glovelier	7,516	6,000	1,916	2,040	5,130	5,200	5,697	5,380	10,827	10,580	39,693	41,699
55	55	Seetalbahn	80,047	84,500	14,286	12,110	37,369	36,500	41,940	39,600	79,809	76,100	357,147	336,409
12	12	Sensenthalbahn	8,240	8,200	5,200	6,247	3,026	3,000	7,060	7,900	10,066	10,900	52,017	55,909
19	19	Sihthalbahn	65,753	73,800	17,577	16,585	15,963	18,150	17,746	17,600	33,709	35,750	147,069	146,487
50	50	Südostbahn	88,417	90,000	14,159	11,340	87,621	98,000	34,461	31,000	132,082	139,000	335,311	355,779
31	31	Thunersee-Bahn	66,596	69,700	17,398	19,609	49,426	49,800	45,700	48,500	95,126	98,300	389,926	385,857
14	14	Bern-Lötschberg-Simplon	19,243	17,700	5,572	6,474	11,453	11,000	13,633	16,650	25,086	27,650	101,631	107,889
21	21	Bern-Schwarzenburg	29,142	25,900	9,632	3,360	11,734	13,100	8,234	8,550	19,668	21,650	84,890	95,993
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	18,709	17,800	3,062	3,470	28,732	26,100	13,155	15,100	41,867	41,200	155,280	141,873
34	34	Gärththalbahn	67,406	72,700	17,558	20,635	25,429	26,400	23,283	26,000	46,712	55,400	208,214	223,967
12	12	Spiez-Erlenbach	22,175	22,100	3,810	4,052	13,229	12,800	7,414	7,730	20,648	20,530	73,490	76,391
40	40	Tösstalbahn	66,095	72,000	9,802	9,040	24,036	26,000	23,069	25,000	47,125	49,000	213,630	220,217
26	26	Uerikon-Bauma	15,343	15,000	3,118	3,096	5,286	5,200	5,013	4,900	10,299	10,180	46,861	47,941
10	10	Uetlibergbahn	7,026	9,305	510	86	7,261	9,102	3,720	1,447	10,981	10,549	31,379	30,662
Schmalspurbahnen — Voies étroites														
12	12	Aarau-Schöftland	30,181	27,500	2,053	1,342	7,638	7,800	4,142	3,730	11,780	11,530	54,489	55,030
7	7	Aigle-Leysin	7,770	8,053	768	1,370	12,266	23,810	10,912	18,465	23,178	32,275	109,608	143,263
12	12	Aigle-Oron-Monthey	17,190	16,610	256	252	5,325	5,560	739	765	6,064	6,325	25,886	28,645
10	10	Allaman-Aubonne-Gimel	10,598	10,100	324	320	3,292	3,100	899	940	4,191	4,040	17,870	18,917
8	8	Allstätten-Gais	—	8,971	—	44	—	5,260	—	312	—	5,572	—	20,817
25	25	Appenzeller-Bahn	40,724	40,924	2,983	3,023	19,801	20,500	10,876	11,000	30,677	31,500	129,159	136,559
20	20	Appenzeller Strassenbahn	42,977	43,000	2,082	1,600	24,522	25,000	10,011	8,000	34,533	33,000	146,962	148,665
32	32	Bellinzona-Mesocco	24,148	25,702	1,420	1,342	7,266	7,599	5,576	5,899	12,842	12,898	52,221	55,968
10	10	Bern-Muri-Worb	41,966	45,000	938	1,050	9,571	10,100	1,669	1,800	11,240	11,900	48,843	52,568
32	32	Berner Oberlandbahn (exkl. S. P. B.)	20,355	21,286	2,603	3,779	33,807	35,500	11,182	14,800	44,939	50,300	189,514	157,645
61	61	Berninabahn	9,755	10,800	1,271	1,710	22,910	32,300	15,252	29,700	38,162	62,000	140,490	195,379
14	14	Bex-Villars-Chésières	15,412	18,392	1,038	1,194	6,482	9,960	6,696	7,295	13,178	17,255	70,828	81,851
14	14	Biasco-Aquarossa	—	5,519	—	391	—	4,645	—	2,168	—	6,813	—	30,467
80	80	Bière-Apples-Morges	13,058	12,000	1,685	2,050	8,374	7,710	5,156	5,180	13,530	12,890	55,587	57,920
17	17	Birsigtalbahn	148,631	155,905	599	526	31,967	34,312	4,111	2,308	36,098	36,620	144,983	147,922
15	15	Brenets-Loèche	18,374	15,844	74	105	3,265	3,755	297	381	3,562	4,186	16,612	17,238
18	18	Clarens-Chablais-Blonay	—	13,770	—	—	—	3,231	—	9	—	8,240	—	13,967
18	18	Frauenfeld-Wil	28,579	24,629	3,273	2,603	9,918	11,377	8,074	6,958	17,992	16,335	80,164	80,973
16	16	Genève-Veyrier	73,482	76,642	33	35	14,896	15,095	288	294	15,184	15,889	60,826	65,383
4	4	Gland-Begnins	6,698	7,246	224	180	1,694	1,848	642	574	2,356	2,422	12,000	12,590
41	41	Gruyère, Chemins de fer électriques	28,520	37,080	4,821	6,898	18,370	21,016	18,732	23,254	37,102	44,270	155,301	177,667
15	15	Langenthal-Jura-Bahn	25,268	26,855	557	565	5,553	5,882	1,744	1,928	7,297	7,810	36,271	39,386
21	21	Lansanne-Echallens	14,706	15,290	3,050	2,229	8,864	8,799	13,188	10,215	22,057	18,014	85,496	83,569
28	28	Locarno-Bignasco	14,729	16,638	2,032	1,105	9,502	10,389	4,870	4,648	14,372	15,015	56,394	60,325
18	18	Lugano-Cadro-Dino	—	26,638	—	84	—	5,020	—	888	—	5,908	—	24,402
19	19	Lugano-Tesserete	12,515	11,823	273	201	6,159	5,940	887	666	6,996	6,596	31,060	32,528
19	19	Martigny-Châtelard	11,854	7,907	855	869	30,486	26,073	7,876	7,619	38,362	33,692	38,362	33,692
13	13	Montbey-Champéry	5,389	3,965	911	777	6,791	6,930	3,766	4,128	10,577	11,068	41,644	45,008
63	63	Montreux-Oberland bernois	43,708	47,280	3,704	4,922	87,336	92,340	26,818	27,180	113,184	119,520	405,695	432,376
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	16,562	14,987	574	669	5,709	5,365	2,077	2,199	7,786	7,564	29,630	31,091
197	197	Räfische Bahn	108,064	126,747	90,744	28,769	163,118							

Betriebs- Längen Longueurs d'exploit- ation	1911	1912	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes				Total-Einnahmen			
			Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes	
			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	1. Jan. — 31. Mai	1. janv. — 31 mai

Zahnradbahnen — Voies à crémaillère

12	12	Arb-Rigibahn	11,958	12,470	319	511	6,244	6,500	2,480	3,500	8,874	10,000	18,460	20,786
8	8	Brienz-Rotbörn	—	68	—	17	—	205	—	406	—	611	—	811
9	9	Genève	2,646	6,770	53	55	7,992	14,042	1,246	1,132	9,338	15,174	23,682	28,614
8	8	Glyon-Rochers de Naye	7,998	9,587	451	549	24,058	24,965	3,005	2,007	27,063	26,972	110,215	117,507
6	6	Jungfraubahn	1,240	2,389	157	155	7,379	12,500	—	313	7,616	12,613	8,451	13,226
5	5	Plätas-Bahn	3,172	3,693	82	86	13,526	21,514	1,059	1,477	19,625	22,991	21,914	27,052
7	7	Rigibahn	9,970	9,787	267	298	39,484	38,057	3,505	3,686	42,969	41,743	88,192	91,116
7	7	Rorschach-Heiden	11,037	12,404	2,943	1,878	8,576	9,856	8,205	6,970	16,760	16,826	65,891	65,063
20	20	Wengernalpbahn	4,050	4,900	845	1,017	19,860	25,600	10,228	13,800	29,888	39,400	58,281	90,319

Tramways

3,08	3,06	Aldorf-Flöelen	20,041	21,863	4	3	4,065	4,439	19	21	4,084	4,459	12,296	12,881
11,24	11,24	Altenstätten-Bernegg	55,810	58,372	—	—	7,983	8,487	454	426	8,992	8,913	41,854	45,283
34,61	34,61	Basler Kant. Strassenbahnen	1,797,351	1,973,227	—	—	193,433	223,531	—	—	193,433	223,531	902,970	1,028,586
7,86	7,85	Basel-Aesch	49,416	56,688	—	—	5,670	7,891	—	—	5,670	7,891	28,646	32,026
6,28	6,28	Birsbeckbahn	146,660	149,095	—	—	16,552	16,981	—	—	16,552	16,981	69,294	74,203
12,90	12,90	Berner Städtische Strassenbahn	1,061,281	1,127,763	—	—	98,528	104,104	—	—	98,528	104,104	460,669	499,373
5,02	5,02	Biel Städtische Strassenbahn	101,725	116,287	—	—	11,892	13,487	—	—	11,892	13,487	57,016	63,884
3,10	3,10	Cbaux-de-Fonds, Tramways	70,976	80,027	—	—	6,275	7,120	—	—	6,275	7,120	30,282	32,540
2,96	2,96	Fribourg, Tramways	94,448	92,378	—	—	7,931	8,025	—	—	7,931	8,025	35,786	37,322
126	126	Genève, Tramways électriques	1,721,176	1,860,677	10,188	8,279	225,844	242,974	17,184	15,902	243,228	258,876	1,110,590	1,202,407
4,77	4,77	Carouge - Croix-de-Rozon	17,176	18,313	8	9	4,876	5,161	63	75	4,939	5,236	17,026	18,711
62,06	62,06	Lausanne, Tramways	794,408	861,096	3,026	1,986	108,896	117,019	7,213	5,511	116,109	122,530	498,054	533,892
12	12	Limmattal-Strassenbahn	79,341	83,225	392	542	10,414	11,549	678	986	11,092	12,485	50,453	53,965
4,03	4,03	Locarno, Tramways	23,400	23,689	599	584	2,559	2,598	312	281	2,871	2,829	12,383	13,994
6,70	6,70	Lugano, Tramways	169,320	169,223	—	—	31	14,668	15,100	—	123	14,668	63,265	61,758
14,18	14,18	Luzerner Städtische Trambahn	315,248	322,344	3,949	4,772	41,122	41,552	3,243	4,188	44,365	45,900	196,429	210,668
1,90	1,90	Martigny-Gare-Ville-Bourg	12,970	13,920	6	—	1,404	1,518	30	—	1,434	1,518	5,983	6,270
11,85	11,85	Mendrisio, Tramways	38,665	40,784	—	—	8,851	9,164	—	—	8,851	9,164	39,940	40,048
26,62	26,62	Neuchâtel, Tramways	386,532	414,720	116	137	49,860	52,831	922	957	50,782	53,788	230,997	250,998
2,68	2,68	Neuchâtel-La Coudre (-Chamont)	18,516	19,461	15	19	1,904	1,939	95	96	1,999	2,035	8,243	6,611
10,04	11,71	St. Galler Städtische Trambahn	429,100	549,200	—	—	53,367	65,258	—	—	53,367	65,258	248,512	302,972
5,24	5,24	Schaffhauser Städtische Strassenbahn	86,792	106,645	—	—	11,341	14,268	—	—	11,341	14,268	47,726	59,771
1,78	1,78	Schwyz-Seewen	17,349	18,782	9	6	2,668	2,864	74	44	2,737	2,908	12,504	13,391
1,25	1,25	Spiez Verbindungsbahn	8,061	11,500	—	—	887	1,110	27	80	914	1,140	914	1,140
10,88	10,88	Vevey-Montreux-Chillon	208,558	224,603	—	—	29,764	31,718	—	1	29,764	31,719	134,277	152,077
2,58	2,58	Chillon-Villeneuve	9,452	9,946	—	—	1,248	1,276	—	—	1,248	1,276	5,801	6,380
5	5	Veyrier-Collonges	7,288	8,860	7	7	1,457	1,643	33	28	1,490	1,671	4,643	6,197
1,80	1,80	Winterthur Städtische Strassenbahn	61,205	64,719	—	—	5,533	5,881	—	—	5,533	5,881	28,865	29,882
35,18	37,21	Zürcher Städtische Strassenbahn	2,915,655	3,193,805	—	—	345,899	378,147	—	—	345,899	378,147	1,618,791	1,772,684
1,16	1,16	Albisguti-Bahn	9,764	7,999	—	—	1,810	1,484	—	—	1,810	1,484	3,066	2,640
3	3	Zürich-Höngg	35,645	40,835	—	—	4,723	5,413	—	—	4,723	5,413	22,245	24,505
9,73	9,73	Zürich-Oerlikon-Seebach	251,188	266,099	—	—	30,480	31,627	—	—	30,480	31,627	148,765	154,503

Drahtseilbahnen Funiculaires

1,60	1,60	Beatenbergbahn	3,705	3,981	296	260	2,846	3,000	2,848	2,600	5,694	5,600	5,695	16,542
0,90	0,90	Biel-Leubringen	21,573	20,976	32	36	4,426	4,249	311	333	4,737	4,582	21,482	22,396
1,63	1,63	Biel-Maglingen	3,540	4,260	11	12	1,879	2,292	157	185	2,036	2,477	6,708	8,386
1,15	1,15	Bräunwaldbahn	2,068	1,787	18	56	2,539	2,483	201	510	2,740	2,993	2,740	2,993
0,94	0,94	Bürgenstockbahn	6,129	6,902	225	368	5,159	5,216	281	1,414	5,440	6,630	5,440	6,630
0,17	1,57	Cassarate-Monte Bré	7,179	12,332	1	5	1,722	8,290	14	47	1,736	8,337	8,001	28,096
1,21	1,21	Cossonay Gare-Ville	9,016	7,090	77	80	1,352	1,250	332	360	1,684	1,610	7,820	8,044
0,64	0,64	Davos-Platz-Schatzalp	5,945	7,617	329	130	3,292	3,587	2,602	1,481	5,294	5,068	44,741	44,762
0,80	0,80	Dolderbahn (Zürich)	23,774	23,504	33	39	4,735	4,801	103	146	4,838	4,947	16,571	16,373
0,37	0,37	Ecluse-Plan (Neuchâtel)	21,498	25,770	6	6	2,815	3,363	37	40	2,852	3,403	12,058	13,436
1,02	1,02	Gurtenbahn (Bern)	4,571	4,982	14	26	2,443	2,753	50	90	2,493	2,843	8,645	8,610
0,15	0,15	Gütschbahn (Luzern)	9,016	8,846	2	2	2,508	2,530	4	7	2,507	2,537	4,169	4,365
1,24	1,24	Interlaken-Harder	2,558	3,033	1	2	3,455	4,746	32	33	3,487	4,779	5,274	5,770
0,16	0,16	Interlaken-Heimweidfuhr	2,274	2,875	4	4	653	766	8	9	661	775	861	775
1,80	1,80	Lausanne-Ouchy	151,898	157,466	12,160	11,490	17,290	17,910	14,206	13,855	31,496	31,765	130,433	139,958
0,46	0,46	Lausanne-Signal	11,201	11,112	7	7	2,353	2,320	86	84	2,389	2,354	11,020	6,708
5,52	5,53	Lauterbrunnen-Grütschalp (-Mürren)	2,283	1,897	592	627	5,148	4,300	10,509	14,600	15,652	16,700	39,933	59,911
0,48	0,48	Les Avants-Sonloup	3,307	3,266	3	233	1,730	1,641	35	784	1,765	2,425	15,659	13,481
0,79	0,79	Locarno-Madonna del Sasso	15,228	17,588	24	27	3,329	4,512	174	183	4,103	4,695	17,851	19,573
1,61	1,61	Lugano-Monte S. Salvatore	10,122	10,734	—	—	13,288	13,607	—	—	13,288	13,607	38,756	37,753
0,24	0,24	Lugano-Stazione	76,934	62,037	46	22	5,256	5,698	308	132	5,589	5,830	23,460	24,902
0,10	0,10	Marzili-Stadt Bern	14,786	17,099	—	—	917	1,067	21	26	988	1,093	3,968	4,270
2,00	2,00	(Neuchâtel) La Coudre-Chamont	3,912	4,687	7	60	3,373	3,864	74	622	3,447	4,486	13,032	13,592
0,11	0,11	Nenvenille-St-Pierre (Fribourg)	15,705	16,980	—	—	1,502	1,398	—	—	1,502	1,398	5,580	6,471
0,76	0,76	Ragaz-Wartenstein	8,730	4,123	2	2	1,261	1,364	19	28	1,280	1,387	2,341	2,385
0,66	0,66	Reichenbachfall-Bahn	—	1,016	—	—	—	740	—	—	740	—	740	
1,22	1,22	Rheinneck-Walzenbausem	7,984	8,022	42	40	4,412	4,464	270	262	4,682	4,716	17,955	17,511
0,28	0,28	Rigiviertel (Zürich)	20,688	24,986	—	—	2,231	2,704	—	—	2,231	2,704	8,636	11,098
—	4,11	Sierre-Montana-Vermaia	—	2,171	—	—	637	4,271	—	—	5,934	—	10,205	—
0,30	0,30	St. Gallen-Mähleek	30,896	32,832	39	39	3,258	3,391	98	96	3,356	3,487	14,714	15,545
0,64	0,64	Saint-Imier-Mont-Soleil	6,388	6,780	28	58								

und wenig verdient. Was die übrigen kleineren Absatzgebiete anbetrifft, so haben sich einige derselben als ziemlich aufnahmefähig erwiesen, doch stellt die Besorgung dieser Märkte an Fabrikanten und Kommissionäre erhöhte Anforderungen, da die zahlreichen kleinen Aufträge zu einer Komplizierung des Geschäftsbetriebes führen, da Lager gehalten werden muss, und die Kreditverhältnisse und die Zahlungsbedingungen oft zu wünschenswerten übrig lassen. Erwähnung verdient, dass trotz dem Boykotte italienischer Seidenwaren durch die türkische Kundschaft, unsere Ausfuhr nach der Türkei keine Steigerung erfahren hat. Da von Como aus ein sehr bedeutendes Geschäft mit Konstantinopel und den andern Plätzen des Landes unterhalten wurde, so müssen auswärtige Fabrikanten in den Riss gesprungen sein, oder aber es sind die Bezüge in Seidenwaren infolge des Krieges erheblich eingeschränkt worden.

Die Erzeugung von Cachenez und Tüchern hat neuerdings an Bedeutung eingeholt, dagegen hat die Krawattenstoffweberei immer mehr Fuss gefasst. Die Fabrikation der im Stück gefärbten Artikel hat sich in technischer Beziehung in erfreulicher Weise entwickelt, doch hat der Verbrauch dieser Stoffe nicht den Umfang angenommen, der vorausgesehen wurde. So dringend sich jeweils die Nachfrage nach der einen oder andern Gewebeart einstellte, so rasch flaute das Interesse wieder ab, und das beständige Auftauchen und Verschwinden neuer Artikel trägt nicht wenig zur Verteuerung der Produktion und zur Unsicherheit der Marktlage bei. Der rasche Wechsel der Mode stellt an die Organisation und an die Leistungsfähigkeit der Fabrik ausserordentlich hohe Anforderungen, denen die Kundschaft bei der Bemessung der Lieferfristen nicht genügend Rechnung trägt. Für Kleider- und Mäntelstoffe bürgern sich die breiten Masse immer mehr ein und es sind denn auch im Berichtsjahre eine grössere Anzahl schmaler Stühle durch breite ersetzt worden.

Die Produktionsbedingungen in der mechanischen Weberei haben sich in den letzten Jahren in dem Sinne verschlechtert, als die mehr oder weniger eingreifenden Betriebsbeschränkungen den Nachwuchs der Arbeiterschaft erschweren und die Beschaffung von Arbeitspersonal, trotz steigender Löhne, sich überhaupt immer ungünstiger gestaltet. Kommt noch hinzu, dass die Sozialpolitik des Staates die Bewegungsfreiheit des Arbeitgebers immer mehr einschränkt und die Produktion belastet, so müssen den Exportindustrien Schwierigkeiten entstehen, denen sie auf die Dauer nicht gewachsen sind. Es war in der letzten Zeit viel die Rede von der Förderung der schweizerischen Ausfuhr durch Staatshilfe. Die Seidenstoffweberei legt auf die in diesem Zusammenhange genannten Mittel und Wege keinen grossen Wert, sie ist vielmehr der Meinung, dass die Behörden der Exportförderung dann die besten Dienste leisten, wenn es ihnen gelingt, günstige Handelsverträge abzuschliessen und wenn sie bei der Ausarbeitung und bei der Ausführung der sozialen Gesetzgebung auf die Verhältnisse der Ausfuhrindustrien gehörende Rücksicht nehmen.

Seidenbeuteluch. Der Absatz von 1911 war, wenn auch etwas kleiner als im Vorjahre, doch im allgemeinen befriedigend. Er konnte jedoch nur durch beträchtliche Opfer in den Verkaufspreisen auf dieser Höhe erhalten werden.

Die Ausfuhr von Seidenbeuteluch belief sich im Jahre 1911 auf 30,200 kg im Wert von Fr. 4,964,000 und im Jahre 1910 auf 31,300 kg im Wert von Fr. 5,243,900.

Färberei. Als untrügliches Zeichen dafür, dass die Fabrik Mühe hatte, Bestellungen bereinzubringen und stark auf Lager arbeiten musste, ist die Tatsache anzusehen, dass in den drei ersten Quartalen die Couleurfärberei nur in ganz ungenügender Weise beschäftigt war — namentlich im dritten Quartal liessen die Verhältnisse ausserordentlich zu wünschen übrig — in Schwarz dagegen stets Arbeit vorhanden war. Erst in den drei letzten Monaten hat sich die Lage etwas gebessert. Der Mangel an Beschäftigung brachte es mit sich, dass die Preise ngemein gedrückt waren, während die Erstellungskosten bedenklich in die Höhe gingen. Diese Notlage führte

nach langen Beratungen zu einem Zusammenschluss aller massgebenden französischen, deutschen, schweizerischen, österreichischen und italienischen Seidenfärbereien und zur Aufstellung einer gemeinsamen Preisliste, die aber erst am 1. April 1912 in Kraft getreten ist. Die durch die internationale Vereinbarung erzielte mässige Preiserhöhung ist leider durch die inzwischen eingetretene Teuerung der hauptsächlichsten Farbdrogen, insbesondere Zinn, schon illusorisch geworden.

Von neuwertigen Erfindungen ist nicht zu berichten, dagegen wird stets an der Verbesserung der Farbverfahren gearbeitet. Ein Teil der leichteren Handarbeit ist durch die Maschine ersetzt worden, zum Vorteil der zu verarbeitenden Seide.

Die Stückfärberei war im allgemeinen während des ganzen Jahres ziemlich gut und regelmässig beschäftigt. Die Artikel sind die gleichen geblieben wie im Vorjahr, doch haben sich die besseren Qualitäten Trämé-Schappe eher entwickelt und scheinen ziemlich Fuss gefasst zu haben, obschon sich nur einige wenige Fabrikanten damit befassen.

Im letzten Bericht über die Seidenstoffweberei wurde ausgeführt, dass an der Zurückhaltung, mit der die Zürcher Fabrik an die Aufnahme neuer Artikel herantrete, der Grund zum Teil auch in der Leistungsfähigkeit der Hilfsindustrie, insbesondere der Stückfärberei und Druckerei zu suchen sei, die trotz bemerkenswerter Fortschritte in keinem Verhältnis zur Weberei stehe. Es wird immerhin zugegeben, dass ein bemerkenswerter Fortschritt in der Stückfärberei gemacht wurde. Dieser Fortschritt ist aber im wesentlichen den wenigen Fabrikanten zu verdanken, die der Färberei Gelegenheit gaben, sich für die neuen Artikel einzurichten und sich einzuarbeiten und die sich dann auch mit der Zeit und mit richtigen Qualitäten eine Kundschaft zu verschaffen wussten. Andere Fabrikanten aber, die, statt sich mit einigen Genres und Qualitäten zufrieden zu stellen, ununterbrochen nur eine Unmenge Muster gleichen Genres herstellten, konnten natürlich nicht in ein richtiges Geschäft kommen, selbst auch wenn die hiesige Hilfsindustrie grösser und besser gewesen wäre.

Die Stückfärberei scheint keine Mühe, um sich auf der Höhe zu halten und, wenn neue Artikel aufkommen sollten, so wird sie für diese auch die nötigen Einrichtungen anschaffen. Die Hilfsindustrie soll nicht der Grund sein, dass in Zürich nur mit Zurückhaltung an die Fabrikation von stückgefärbten Artikeln herantreten werden kann.

Ausrüstung. Das Jahr 1911 brachte insofern wieder etwas mehr Arbeit, als sich ein langsamer Uebergang von stückgefärbter Ware auf stranggefärbte Artikel geltend machte. Dieser Modumschwung, der sich nur ganz langsam vollzieht, trat immerhin gegen Jahresschluss deutlicher zutage.

Es ist auffallend, dass in Zürich Kunstseide so wenig Verwendung findet, während anderwärts viele Putzartikel damit angefertigt werden.

Halbseidene Satins-Gewebe kamen in verschiedenen Ausrüstungen in vermehrtem Masse zur Appretur und Krawatten-Artikel gaben befriedigende Beschäftigung. Da immer mehr breite Ware verlangt wird, so mussten sich die Ausrüstungsanstalten dementsprechend einrichten, was mit grossen Kosten verbunden war.

Weizenpreise
(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	13. Juni	20. Juni	27. Juni	4. Juli	11. Juli
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	32.60	32.85	32.95	29.90	29.80
Liverpool	31.18	—	21.43	21.27	21.02
Berlin	28.50	29. —	28.90	28.69	28.37
Budapest	23.68	24.32	25.09	24.12	24.04
Chicago	20.53	19.81	20.18	20.09	19.56
New-York	21.51	21.18	21.53	21.66	19.96

Annoucen-Regie
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Widemann's Handelsschule Basel

Kohlenberg 13. Gegr. 1876.
Halbjahr- und Jahreskurse.
Privatkurse. Hotelfachkurse.
Prospekt durch d. Vorsteher.

Öffentliches Inventar. — Rechnungsruf

1. Verlassenschaft.

Durch Verfügung des zuständigen Regierungsstatthalters ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass der nachbezeichneten Person bewilligt worden.

Gemäss Art. 592 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Erblasserin aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hienach angegebenen Frist bei dem zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner der Erblasserin die Anforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Merz geb. Brügger, Elisabeth, Friedrichs sel. Witwe, von Beinwil (Aargau), gew. Negt, beim Bach zu Gambach.
Eingabefrist bis und mit dem 17. August 1912.

a. Für Forderungen: Beim Regierungsstatthalteramt Schwarzenburg.

b. Für Schulden: Bei Notar Karl Staub in Schwarzenburg.

Schwarzenburg, den 10. Juli 1912.

Im Auftrage des Massverwalters:
K. Staub, Notar.

Société Majestic Palace Hôtel, à Nice

Le remboursement de l'Emprunt 5% octrographaire de 1907 ayant été dénoncé pour le 30 juin 1912, il est rappelé aux porteurs d'obligations non encore présentées à la conversion ou au remboursement que ces titres cessent de porter intérêt, dès la date ci-dessus.
(24749 L) (1912)

Société anonyme des Chocolats de Montreux

Séchaud & fils

MONTREUX

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **jeudi, 25 juillet 1912, à 3 heures, au siège social.**

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports et l'emploi du bénéfice.
- 4^o Nomination d'un administrateur.
- 5^o Nomination des contrôleurs.
- 6^o Propositions individuelles. (3142 M) (2040 I)

Le bilan, le compte des profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque de Montreux, jusqu'au 24 juillet.

Aufforderung

Die Gesellschaft für Naturheilverfahren A.-G. (Sonnenbadgesellschaft) in St. Gallen ist infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 1. Juli 1912 aufgelöst worden.

Gemäss § 20 der Statuten und Art. 665 des O. R. werden die Gläubiger eingeladen, ihre Ansprüche bei der Liquidationskommission (Herrn Gabathuler, Kassier, Melsenstr. 4, in Lachen-Vonwil) innert 14 Tagen a dato anzumelden.

St. Gallen, den 10. Juli 1912. (H 2967 G) '2024

Die Liquidationskommission.

Affolter, Christen & Co.
BASEL
Blanke Stahlwellen
(125)

Altes Spezial-Geschäft

der Teppich-, Linoleum- und Möbelstoffbranche sucht einen

Associé

wenn möglich mit Kenntnissen in obigen Artikeln, der geneigt wäre, die Hotel- und Tapeziererkundschaft zu besuchen. Offerten von kapitalkräftigen Bowerbern unter Chiffre No 3263 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

Ecole Supérieure de commerce, Lausanne

Ecole officielle. 40 professeurs. 500 élèves. Cours de commerce, de banque, de langues modernes, de sténodactylographie. (1) Ouverture de l'année scolaire: mi-avril; rentrée d'automne: mi-septembre. Pour renseignements s'adr. au Directeur Ad. Blaser.

Société Suisse des Spiraux

Société Anonyme

Fabrique à Genève — Siège social à La Chaux-de-Fonds

Les actionnaires de la Société Suisse des Spiraux sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **lundi, 22 juillet 1912**, à 4 heures précises de l'après-midi, à l'Hotel de Paris, à La Chaux-de-Fonds.

Conformément à l'art. 27 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés, à partir de ce jour, chez M. Emile Meyer, rue de la Serre, 58, à la disposition de MM. les sociétaires. (22750 C) (2018).

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire:

Le président:

A. Bourquin-Jaccard.

L.-C. Girard-Saller.

COMMUNE DE LAUSANNE

Emprunt 3% 1897

Amortissement de 1912

15^e tirage au sort du 13 juillet 1912 de 213 obligations remboursables à frs. 500 le 15 octobre 1912:

5	2746	4490	5741	7745	9131	10675	12612	13947
102	2859	4198	5765	7737	9180	10845	12662	14002
182	2906	4202	5901	7822	9243	10878	12774	14081
197	2973	4273	5928	7860	9338	10933	12783	14105
363	3064	4410	5944	7917	9348	10948	12805	14210
434	3156	4530	5950	8013	9353	10950	12953	14749
436	3160	4549	6047	8096	9375	11059	12994	14756
441	3177	4629	6107	8109	9604	11119	13034	14802
501	3195	4730	6126	8137	9611	11143	13117	14917
620	3200	4764	6429	8220	9617	11340	13143	15001
742	3257	4888	6693	8221	9768	11811	13222	15084
774	3336	4932	6855	8236	9809	11839	13225	15133
817	3476	5033	6922	8498	9848	11974	13231	15135
862	3500	5050	7011	8508	9873	12131	13288	15252
880	3587	5129	7013	8643	9952	12155	13301	15296
941	3602	5180	7098	8676	9997	12158	13425	15558
1400	3632	5238	7163	8783	10000	12162	13591	15743
1661	3647	5311	7203	8809	10072	12326	13607	15786
1756	3675	5343	7275	8889	10098	12372	13628	15861
1819	3813	5430	7295	8920	10186	12418	13668	15864
2030	3899	5492	7460	8960	10228	12434	13691	15973
2554	4045	5544	7470	8999	10431	12513	13746	
2575	4112	5631	7578	9026	10464	12535	13805	
2590	4210	5641	7612	9065	10515	12553	13839	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement: Tirage de 1910. Nos 5820, 8731, 8779.

Tirage de 1911. Nos 1624, 2595, 4947, 5071, 6285, 6507, 7494, 9132, 9133, 10177, 11154, 11275, 11289, 11312, 11615, 13559, 14188, 14498. (33373 L) 2046.

Le coupon n° 2273 au 15 avril 1907 est prescrit, à teneur de l'article 128 du C. O. révisé.

Lausanne, le 13 juillet 1912.

Direction des Finances.

Société Electrique Vevey - Montreux

D'après les conditions de l'emprunt du 13 septembre 1896 de fr. 2,500,000, le second tirage au sort des 47 obligations à rembourser a eu lieu le mercredi, 3 juillet 1912.

Sont sortis les numéros suivants:

66,	300,	705,	711,	773,	797,	866,	928,	996,	1063,
1138,	1300,	1652,	1682,	1764,	1833,	1844,	1864,	1911,	1949,
2575,	2641,	2644,	2746,	2789,	2930,	2934,	2940,	3254,	3449,
3526,	3700,	3844,	3896,	4010,	4039,	4112,	4212,	4443,	4545,
4584,	4647,	4676,	4708,	4884,	4961,	4990,			

Le remboursement s'effectuera dès le 31 octobre prochain, contre remise des titres pourvus des coupons non échus, aux domiciles ci-après: (3062 M) (19991)

Société Electrique Vevey-Montreux, à Territet (les Jumelles), Banque de Montreux, à Montreux, M. G. Menet, banquier, à Vevey, Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences, Bankverein Suisse, Bâle et Zurich, Société de Crédit Suisse, à Genève.

L'intérêt sur les titres remboursés cessera de courir dès le 31 octobre 1912.

Territet, le 4 juillet 1912.

ppon. Société Electrique VEVEY-MONTREUX, Le secrétaire: Col. Dubochet.

Banque hypothécaire suisse

à SOLEURE

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 juillet 1912, les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1890, Série A, 4 %

40	47	160	192	202	268	304	335	353
361	364	499	513	557	594	613	656	697
727	840	848	892	915	993			

Emprunt de 1891, Série B, 4 %

1060	1067	1069	1081	1272	1302	1318	1378	1455
1486	1498	1523	1536	1569	1739	1778	1789	1841
1871	1880	1908	1961	1987				

Emprunt de 1891, Série C, 4 %

2005	2069	2186	2220	2235	2236	2262	2307	2337
2370	2420	2500	2565	2567	2707	2727	2850	2852
2916	2922	2943	2949	3000				

Emprunt de 1892, Série D, 4 %

3051	3064	3066	3165	3183	3196	3227	3254	3400
3484	3499	3504	3517	3536	3597	3614	3670	3695
3771	3850	3865	3937					

Emprunt de 1904, Série J, 3 3/4 %

8005	8201	8260	8475	8491	8492	8518	8604	8748
8812	8912	8939	8994	8997				

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces cinq emprunts sont payables le 31 juillet 1912.

- à Soleure: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
- à Bâle: à la Banque commerciale de Bâle, chez MM. La Roche & Cie., banquiers,
- à Berne: à la Banque Commerciale de Berne, à la Banque fédérale, société anonyme,
- à Fribourg: chez MM. Weck, Aeby & Cie., banquiers,
- à Lausanne: chez MM. Tissot, Monneron & Guye, banquiers,
- à Zurich: au Crédit suisse. (S 3208 Y Q) 1015;

L'obligation Série B, n° 1327, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1910 et celles Série G, n° 6574 et 6754 dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1912, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 1^{er} avril 1912.

Banque hypothécaire suisse.

Mise aux enchères

de (33127 L) (1942.)

meublier et agencement de café

Le mercredi, 17 juillet 1912, dès les 9 heures du jour dans les locaux du Café du Casino-Théâtre, à Lausanne

M. J. Richner, exposera en mise, pour cessation de bail, le mobilier-agencement, matériel et marchandises qui lui appartiennent. — Inventaire de ces objets est à disposition des amateurs. — Paiement comptant.

On accepterait des offres pour le bloc avant la mise. — La mise continuera éventuellement, le lendemain, 18 juillet.

Pour visiter, s'adresser au propriétaire et pour traiter à l'étude des notaires Mercanton et Ménétrez, Haldimand, 2.

Par ordre: Ph. Mercanton, notaire.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Nischolszell, Frumentfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Strach

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2-5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 9018 Z) (13061)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen: in Basel: HH. Efinger & Cie., in Bern: HH. von Ernst & Cie., Glarus: Glarner Kantonalbank, Neuenburg: HH. Pury & Cie., St. Gallen: HH. Wegelin & Cie., Zürich: HH. Schilliger, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/2 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2-5 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral Plus de 4000 marques (1021) ont été exécutées et déposées par F. Homberg graveur-médailleur, à Berne

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern. Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund. Anzeiger für die Stadt Bern. Intelligenzblatt. Offizielles Schweiz. Kurambuch. Schweiz. Conducteur.

Basel. Basler Nachrichten.

Solothurn. Solothurner Zeitung.

Luzern. Vaterland.

Zürich. Züricher Post.

Glarus. Glarner Nachrichten.

Genève. Journal de Genève. La Suisse. Patrie Suisse.

Lausanne. Gazette de Lausanne. La Revue. La Petite Revue.

Montreux. Journal des Etrangers. Feuille d'avis.

Nouchâtel. Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds. National Suisse. Feuille d'avis. Fédération Horlogère.

Biel. Express.

Burgdorf. Burgdorfer Tagblatt.

Délemont. Démocrate. Der Berner Jura.

Porrentruy. Jura. Pays.

St-Louis. Jura bernois.

Fribourg. La Liberté. Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme Haasenstein & Vogler

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Altstätten, Basel, Bern, Dachsölden, Delsberg, Frolburg, St. Gallen, Gen. St. Immer, Lausanne, Montreux, Monthier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Kapital u. Reserven Fr. 68,500,000

Wir empfehlen uns für: (393Y) 242.
Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto. Gts. Krediten gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertpapieren; Besorgung von Börsenaufträgen; Aufbewahrung von Wertpapieren und Vermietung von Schrankfächern (Safes). Annahme von Geldanlagen in Konto-Korrent, Sparkonto, Depositen-Rechnungen und gegen

4 1/2 % Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Huttwil - Wolhusen - Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Juli 1912, nachmittags 1 1/2 Uhr
im Gasthof zum „Mehren“ in Huttwil

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen pro 1911, Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsüberschusses.
2. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1912.

Rechnungen, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 19. Juli an bei der Kantonalbank-Filiale in Willisau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 23.-26. Juli am nämlichen Orte, ferner im Verwaltungsbureau der Langenthal-Huttwil-Bahn in Huttwil und bei unsern Stationsvorständen in Hüswil, Zell, Gettnau und Menznau, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden. (3082 Lz) 2042

Die Stimmkarten berechtigen am 27. Juli zur freien Fahrt auf der Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn.

Willisau, den 8. Juli 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

L. Korner.

Kanton Bern

Auf 15. Oktober 1912

wird die fünfte Amortisationsserie des vom Staate Bern für die Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihe vom Jahre 1897 von Fr. 50,000,000 à 3 % mit Fr. 498,500 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hierfür folgende 997 Obligationen ausgelost worden:

Nr. 451—500	Nr. 33851—33900	Nr. 83851—83900
3701—3750	37451—37500	83901—83950
6251—6300	45801—45850	84451—84500
7201—7250	46901—46950	90851—90900
16601—16650	58201—58250	91351—91400
21301—21350	58711—58750	94251—94257
30151—30200	82901—82950	94301—94350

Von der Ziehung pro 15. Oktober 1910 stehen noch folgende aus:
Nr. 76732, 78078, 78080, 81756, 85263.

Von der Ziehung pro 15. Oktober 1911 sind noch ausstehend:
Nr. 8401, 8402, 8407, 8408, 8410, 8412—8417, 8422, 8423, 8449, 15469, 15470, 15477—15479, 15484—15488, 24651, 24652, 24667—24669, 24671—24673, 28554, 28564—28567, 28569, 28594, 28599, 28600, 31212, 31249, 32315, 32316—32326—32335, 49452, 50824, 58701—58703, 58663, 58684, 58678, 58751—58760, 58793, 60656—60659, 60670—60675, 74662, 74663, 74666, 74687, 74694, 90549, 96885—96887, 98418—98427, 89448—89450, 92536—92541, 92546—92550.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Bern, den 8. Juni 1912.

(5127 Y) 1832

Der-Verwalter

der Hypothekarkasse des Kantons Bern:

Wyss.

Der Finanzdirektor:

Könitzer.

Stiller Teilhaber gesucht

Gesucht zum Finanzieren eines erstklassigen, bereits best eingetragten gewinnbringenden Unternehmens ein seriöser stiller Teilhaber mit einer Einlage von

Fr. 15—20,000

Da es sich um ein konkurrenzloses, in verschiedenen Staaten prima bewährtes pat. Unternehmen handelt, so wäre hier für Kapitalisten eine absolut sichere hochrentierende Anlage gegeben.

Offerten unter Chiffre T 2852 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Stanserhorn-Bahn

Von Stans nach dem Stanserhorn (1900 m ü. M.), 100 m höher als Rigi-Kulm. Außerst ruhige und abwechslungsreiche einstündige Fahrt.

Grossartiges, mit Pilatus und Rigi rivalisierendes Hochgebirgs-Panorama

Ausgedehnte Spaziergänge. — Prachtvolles Schauspiel des Sonnen-Auf- und Niederganges. Taxe hin und zurück: Fr. 10.— (687) Sonntags Fr. 6.—

Kombiniertes Billet für Bahn u. Hotel Stanserhorn (Souper, Logement u. Frühstück) Fr. 17. Verbindung mittelst Engelberg-Bahn mit allen Dampfbooten in Stansstad (Dampfschiffstation).

Empfehlenswertester, lohnendster und billigster Anstufungsort für Vereine und Gesellschaften.

Für Automobile von Besuchern Gratis-Garage bei der Station Stans.

Schweizerische

Petroleum-Handel-Gesellschaft, Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Juli 1912, vormittags 11 Uhr
in Zürich, Bahnhofstrasse 38

Traktanden:

Neuwahl in den Verwaltungsrat und Aenderung in der Direktion.

Zürich, den 12. Juli 1912.

(3341 Z) (2047.)

Der Verwaltungsrat.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern

39. ordentliche Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiemit auf

(2044.)

Dienstag, den 30. Juli 1912, vormittags 10 Uhr, in das „Kasino“ in Bern (Eingang Herrngasse) eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr vom 1. Juni 1911 bis 31. Mai 1912.
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Erneuerungswahl von zwei nach § 14 der Statuten in Austritt gelangenden Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl eines Rechnungsrevisors und des Suppleanten.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisorenbericht, sowie Jahresbericht liegen vom 22. Juli an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf:

In Bern: Auf unserem Bureau, Seidenweg 10, und bei den Herren Margard & Cie.

» Zürich: Auf unserem Bureau, Bahnhofstrasse 14.

Auch können vom gleichen Tage an daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Stimmkarten und ein Abrudruck der Bilanz erhoben werden.

Bern, 12. Juli 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: E. Seeburger-Forrer.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg

Obligations Foncières, Série P, 3 3/4 %

Emprunt de fr. 3,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 octobre 1912, les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date.

Titres de fr. 500:						
2791	2792	2799	2800	2847	2848	2953
2954	3111	3112				
Titres de fr. 1000:						
21	72	141	143	169	173	182
322	342	344	378	380	394	400
443	446	473	498	568	593	638
655	700	708	733	815	817	839
895	903	941	1129	1199	1241	1253
1341	1344	1346	1369	1374	1439	1447
1482	1507	1513	1659	1702	1712	1791
1797	1801	1814	1816	1817	1992	2084
2140	2157	2173	2195	2239	2250	2365
2384	2477	2539	2548	2607	2649	2688

Non réclamée en 1911: 585.

NB. Les porteurs des titres sortis au tirage qui en acceptent l'échange contre des obligations 4 1/4 %, créées pour des périodes de 3 ou de 5 ans, bénéficient de l'intérêt 4 1/4 % dès le jour de l'échange. (3491 F) (2045 I)

Fribourg, le 12 juillet 1912.

Le directeur: Romain Weck.

Altmetall

(161.) Altsen (1168 Z)

Gummiabfälle

kauft zu höchsten Tagespreisen

Saly Harburger, Zürich

Teleph. 5107. Josephstr. 321

Zu verkaufen

3 Gülden

à je 10,000 Fr. ohne Vorgang,

à 4 1/2 % verzinslich, 2 Gülden

à je 5,000 Fr. mit Vorgang,

à 4 1/2 % verzinslich, 7 Gülden

à je 2000 Fr., bankfähig, zu 5 % verzinslich.

Offerten unter P 2789 Lz

an Haasenstein & Vogler,

Luzern. 1887

Inkassi

In der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalder- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22 513

Amerik. Buchführung

lehrt gründl. durch Unterrichtsbrieft.

Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt

R. Frisch, Bucherexp., Zürich B 15

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler